

## Weihnachtsausgabe - Knonau 2018



*Bald ist sie da, die Weihnachtszeit, ich frage dich, bist du bereit?  
Das was die Menschen heute brauchen, gibt's nirgendwo zu kaufen. Gesundheit,  
Liebe, Hoffnung und Zuversicht, das gibt's in den Geschäften nicht.  
Ganz einfach mal an andere denken - oder auch mal ein Lächeln schenken.  
Ein liebevolles Herz, ein offenes Ohr, bringt in dem Anderen ein Strahlen hervor.  
Erfreu' dich auch an kleinen Dingen, es wird dir sicherlich gelingen.  
Denn alles was dich glücklich macht, bringt der Zauber der Heiligen Nacht!*

*Liebe Knonauerinnen, liebe Knonauer*

In der erstmaligen Weihnachtsausgabe «Knonau 2018», haben wir für Sie ein paar wunderschöne Abschlussworte...

### **...aus dem Gemeindepräsidium**

Gerne schaue ich auf das Jahr 2018 zurück, in dem unsere neue Gemeindeschreiberin, der neue Gemeinderat in neuer Zusammensetzung und ich als neue Gemeindepräsidentin die Arbeit aufgenommen haben. Die Erneuerungswahlen und der Wahlkampf liegen schon weit zurück.

Unsere Gemeindeschreiberin Daniela Rieder ist jetzt bereits 1 Jahr im Amt. Sie hat sich gut im Team eingelebt und die Verwaltung funktionierte im vergangenen Jahr weiterhin einwandfrei.

Der «alte» Gemeinderat hat seine Arbeit bis Mitte Jahr gut abgeschlossen. Der «neue» Gemeinderat konnte die Gemeinderessorts in guter Verfassung übernehmen. An dieser Stelle danke ich dem zurückgetretenen Gemeindepräsidenten Walter von Siebenthal und den zurückgetretenen Gemeinderäten Marianne Mühl und Peter Zürcher nochmals für Ihren Einsatz für unsere Gemeinde.

Der neue Gemeinderat mit 3 neuen und 3 bisherigen Mitgliedern hat sich Anfang Juli an seiner ersten Sitzung konstituiert, die Ressorts verteilt und die Arbeit motiviert aufgenommen. Seither haben sich die neuen Gemeinderäte in ihre Ressorts bereits recht gut eingearbeitet und die bisherigen Gemeinderäte haben ihre Arbeit nahtlos weiterführen können. Jetzt Ende Jahr darf ich feststellen, dass der Übergang gut geklappt hat und die Kontinuität gewährleistet werden konnte. Die Legislaturziele sind beim Gemeinderat in Arbeit. Der gute Start darf für uns aber keineswegs heissen, dass wir uns bereits ausruhen können, sondern es soll für uns Ansporn sein, das kommende Jahr 2019 engagiert zu starten. Jetzt nach der ersten Einarbeitungszeit beginnt die Amtszeit erst richtig.

Ein kurzer Rück- und Vorblick zeigt auf, dass der Gemeinderat im 2018 bei zahlreichen wichtigen Themen gefordert war und im 2019 weiter gefordert wird.

Die Revision der Gemeindeordnung sowie der Geschäfts- und Kompetenzenordnung, die aufgrund des neuen Gemeindegesetzes erforderlich war, wurde durchgeführt und die Ordnungen sind in Kraft gesetzt.

Der Gemeinderat hat sich in der Klausurtagung im Herbst intensiv mit dem Thema «Finanzen und Sparen» sowie dem Thema «Spital Affoltern – wie weiter?» befasst. Der gemäss Gemeindegesetz geforderte ausgeglichene Gemeindehaushalt und die Spitalfrage werden uns im 2019 weiter fordern.

Im Zuge der durch den Kanton Zürich durchgeführten Instandsetzung der Uttenbergstrasse konnte die Gemeinde die Wasserleitung in der Uttenbergstrasse erneuern. Die Arbeiten starteten im August 2018 und werden im Frühling 2019 abgeschlossen.

Die Planungsarbeiten und die Vorbereitungen für die Umgestaltung der Chamstrasse und die Erneuerung der Werkleitungen konnten im 2018 durchgeführt werden. Die Vergabe der Bauarbeiten ist erfolgt. Der Baustart ist im Januar 2019 vorgesehen. Die Bauarbeiten sollen gegen Ende 2019 abgeschlossen werden.

Die Planung der Erweiterung für den 4. Kindergarten wurde abgeschlossen. Der neue Kindergarten kann Anfang 2019 in Betrieb genommen werden.

Die ARA Knonau ist eine der ältesten Anlagen der Schweiz. Die Betriebsbewilligung der ARA läuft Ende 2022 aus. Studien haben gezeigt, dass ein Ausbau und Weiterbetrieb der ARA nicht wirtschaftlich ist. Eine Ableitung zur ARA Schönau in Cham ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Die Abklärungen und Verhandlungen des geplanten abwassertechnischen Anschlusses der Gemeinden Knonau, Mettmenstetten und Kappel an die ARA Schönau sind weit fortgeschritten. Der nötige Projektierungskredit soll 2019 eingeholt werden. Ziel muss sein, die Realisierung im 2022 rechtzeitig abzuschliessen.

Auch wenn die Bautätigkeit im vergangenen Jahr 2018 zurückgegangen ist, hat der Gemeinderat doch 29 kleinere und grössere Baubewilligungsverfahren behandelt.

Sie müssen nicht immer zwingend nach Zürich oder Luzern, um Kultur zu geniessen. Die Kulturanlässe organisiert von der Kulturkommission Knonau konnten die Besucher auch im 2018 begeistern. Besonders hervorheben möchte ich «Musik im Dorf» mit der Musikgruppe «Pissnelken», den «Sommernachtstraum» aufgeführt vom «Theater Kanton Zürich» und «Es weihnachtet quer» des Satireensembles «La Satire continue». Ich kann Ihnen, liebe Knonauerinnen und Knonauer, den Besuch der Kulturanlässe nur empfehlen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Gemeinde und allen Kolleginnen und Kollegen, die sich in irgendeiner Funktion in Knonau eingesetzt haben, für ihr Engagement im vergangenen Jahr 2018. Ich hoffe, dass Sie uns mit derselben Motivation auch im 2019 begleiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor allem Gesundheit im 2019.

**Esther Breitenmoser**  
**Gemeindepräsidentin**





## **...aus dem Schulpräsidium**

Viele interessante Dinge geschehen täglich an unserer Schule. Manche schaffen es als Information via Schülerinnen und Schüler aus den „heiligen Hallen“ heraus, andere werden kaum zur Kenntnis genommen. Bewusst dieser Tatsache orientieren wir seit einigen Jahren durch unsere Internetseite [www.schule-knonau.ch](http://www.schule-knonau.ch). Zudem informieren wir Sie deshalb auch regelmässig mit unserer Schulpost. Ich hoffe, dass Sie so Einblicke in die Knonauer Schulstuben erhalten und sich an der Vielfalt freuen.

Das ganze letzte Jahr hindurch haben uns u.a. die steigenden Schülerzahlen beschäftigt. Seit dem Sommer führen wir aufgrund der vielen Kindergärtler einen vierten Kindergarten im neu sanierten Mehrzweckraum im Schulhaus Aeschrain. Bis zu den Sportferien 2019 sollte der provisorische Modulbau auf dem Schulgelände bezugsbereit sein. Aufgrund der aktuellen Einschätzung scheinen sich die Schülerzahlen nun zu stabilisieren. Es ist deshalb vorgesehen, dass die Modulbaute mit den aktuellen Kindergartenkindern quasi mitwächst und ab dem Schuljahr 2020/21 bis ins Jahr 2026 als Primarschulraum genutzt wird.

Da die Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen, d.h. für Mittagstisch und Betreuung ausserhalb der Schulzeiten, aus allen Nähten platzen, wird ein Teil des Mehrzweckraums ab den Sportferien bereits wieder umfunktioniert werden müssen. Es ist zurzeit kaum abzuschätzen, ob künftig zusätzlicher Raum für die Tagesstrukturen geschaffen werden muss.

Seit August 2018 wird unsere Schule durch eine Co-Schulleitung geführt. Unser langjähriger Schulleiter, Jörg Berger, hat eine Aufgabe an der Pädagogischen Hochschule in Zürich im Bereich Management und Leadership übernommen. Er teilt sein Pensum deshalb neu mit Christoph Weber. Diese gemeinsame Leitung garantiert uns Kontinuität, aber auch viele neue Ideen und gewinnbringende Impulse.

Die Schulpflege hat sich seit dem Juli 2018 in neuer Zusammensetzung mit der Überarbeitung des Organisationsstatuts beschäftigt. Ziel war es, das Organisationstatut der Gemeindeordnung und dem Geschäfts- und Kompetenzenreglement des Gemeinderates anzupassen. Aktuell erarbeitet die Schulpflege die Legislaturziele, welche in Kürze auf der Website der Schule publiziert werden.

Erfreulich ist auch die Entwicklung unseres Jugendtreffs «Container» beim Schützenhaus. Bis zu dreissig Jugendliche treffen sich alle zwei oder drei Wochen jeweils am Freitagabend. Zudem startete im Herbst die Jugendarbeit OJA-MKM, welche mit den Kreisgemeinden betrieben wird. Für Jugendliche – und künftig auch wieder für Mittelstufenschüler – sollen regelmässige Angebote in unserer Gemeinde und im Sputnik Mettmenstetten stattfinden.

Auch im laufenden Jahr konnte die Bibliothek ihre Kundenzahl ausbauen. Die Dienstleistungen werden offensichtlich sehr geschätzt. Auf das neue Jahr hin wird das Bibliotheksteam neu durch Catherine Müller geleitet, das Team wird durch André Spiess ergänzt. Über neue Öffnungszeiten wird die Bibliothek frühzeitig informieren.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und «en guete Rutsch» ins neue Jahr! Der Weihnachtsschmaus lässt sich an unserer Streetworkout-Anlage am Herrenweg übrigens hervorragend wegtrainieren...

**Dominik Stöckli**  
**Schulpräsident**

